

Medienmitteilung

Bolligen, 19. Oktober 2016

Neuer Verein will Natur und Umwelt vor der Haustür schützen

Vor kurzem ist der Verein "Natur & Umwelt Bolligen–Ittigen–Stettlen NUBIS" gegründet worden. Er setzt sich zum Ziel, in den drei Gemeinden an der unteren Worble eine möglichst intakte und vielfältige Umwelt, Natur, Landschaft und Vogelwelt zu erhalten und zu fördern.

Bolligen, Ittigen und Stettlen sind reich an Wildpflanzen, Vogelarten und schönen Landschaften. Sie verfügen noch über zahlreiche naturnahe Lebensräume, die den Bewohnern wertvollen Erholungs- und Erlebnisraum bieten. Dieses Naturkapital will der neue Verein schützen und fördern – in Garten, Siedlung, Quartier, Kulturland und Wald, kurz: im ganzen Gemeindegebiet.

Der Verein NUBIS bietet Vorträge, Exkursionen und Kursangebote für alle Altersstufen an. Bereits sind erste Arbeitsgruppen für Heckenpflege, Vogelschutz und Botanik aktiv. Interessierte können sich einer Arbeitsgruppe anschliessen oder einen Freiwilligeneinsatz für den Schutz der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt leisten.

Als Symbol hat der Verein die Wasseramsel gewählt, die an der Worble heimisch ist und gleichsam die drei Gemeinden verbindet. Die Website www.nubis.birdlife.ch bietet weitere Informationen. NUBIS sucht Mitglieder, die seine Aktivitäten ideell, finanziell und wenn möglich auch mit Tatkraft unterstützen. Auch ist der Verein an einer Zusammenarbeit mit den kommunalen Natur- und Umweltgremien interessiert.

Natur & Umwelt Bolligen-Ittigen-Stettlen NUBIS

Box

Start mit Bilderreise

An der ersten öffentlichen Veranstaltung von „Natur & Umwelt Bolligen-Ittigen-Stettlen NUBIS“ präsentiert der Biologe Dr. Jürg Wehrli aus Ringgenberg sein eindrückliches Tonbild „Bilderreise durch die Tier- und Pflanzenwelt des Berner Oberlands im Jahreslauf“ am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.30 Uhr, im grossen Saal des Reberhauses Bolligen. Für alle Interessierten. Freier Eintritt mit Kollekte.

Auskunftsperson

Georg Ledergerber, Präsident NUBIS, Sonnhalde 48, 3065 Bolligen, 031 921 68 84, ledergerber@gmx.ch